

So lang können 24 Sekunden sein

Von Uli Rentzsch

Breyell. 24 Sekunden - im Basketball weiß jeder, was gemeint ist. So lange darf ein Angriff dauern, innerhalb dieser Zeit muss der Wurf zum Korb erfolgen. In der Breyeller Sporthalle Speckerfeld gab es solch eine genaue Zeitmessanlage nicht. Abhilfe schaffte jetzt die Sparkasse Krefeld.

Bislang rief jemand vom Kampfgericht die noch verbleibende Angriffszeit ins Spielfeld. Das diente nicht immer der Übersicht. Nun haben alle alles im Blick. Wolfgang Bienefeld, Leiter der Geschäftsstelle der Sparkasse in Breyell, übergab am vergangenen Sonntag die 24-Sekunden-Uhr. Pünktlich zum ersten Auftritt der Frauenmannschaft des Landesligisten TV Breyell in der noch ganz frischen Saison. Die hatte wenige Minuten später die Pokalaufgabe gegen die DJK Südwest Köln zu lösen und landete mit dem 54:47 einen überraschenden Sieg. Was für ein Einstand!

Stefan Näß (29), Trainer der Frauen des TVB, ist seit sieben Jahren für dieses Team tätig. Verschleißerscheinungen kennt er nicht: „Wir sind ein sehr familiärer Verein, da wird



Wolfgang Bienefeld, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Breyell (links), überreicht den Basketballerinnen des TV Breyell die neue Zeitmessanlage.
Foto: Frank Hohnen

ein Trainer nicht so schnell entlassen.“

Sein Team setzt auf Tempo. Im Training werden immer wieder sogenannte Fast-Breaks geübt. Die junge und ehrgeizige Mannschaft setzte das Konzept in den vergange-

nen Jahren hervorragend um. Von der Kreisliga über die Bezirksliga stürmte der TVB ohne Pause bis in die Landesliga und landete dort prompt auf einem guten fünften Platz. „Wir wir dieses Ergebnis noch einmal schaffen würden, wäre

das ein toller Erfolg“, sagt Stefan Näß. Einziges Handicap: Da viele der Spielerinnen studieren, können nicht alle regelmäßig beim Training sein. Aber mit großem Engagement kann dieses Manko kompensiert werden.